

SV Wymeer-Boen freut sich über neue Trainingsanzüge



WYMEER Das Bauunternehmen Smidt/Frieling aus Boen gönnte den Fußballern der ersten Herrenmannschaft des SV Wymeer-Boen jetzt neue Trainingsanzüge. Die Mannschaft bedankte sich mit Blumen und einem Präsentkorb bei Firmeninhaber Siegfried Smidt und seiner Frau Sabine.

Mitfirmeninhaber Walter Frieling - übrigens einst selber ein sehr erfolgreicher Fußballer beim SV Wymeer-Boen - konnte bei der Übergabe der Präsente urlaubsbedingt nicht anwesend sein.

Foto: Bruins

Junge Meisterfußballer aus Bunde



BUNDE Die F-Junioren des TV Bunde krönten ihren Saisonabschluss mit einem 11:6-Sieg gegen den SV Burlage und holten sich damit die Meisterschaft. Sie haben damit in der 1. Kreisklasse in acht Spielen sieben Siege ge-

holt. Trainiert und betreut wurden die Kinder von Erich Jakobs, der beim Saisonabschlussspiel von Joachim Lüdemann vertreten wurde.

Foto: privat

»Voltis« wieder unter Deutschlands Besten

Rheiderländerinnen treten am Wochenende bei den Landesmeisterschaften an – Ende Juni folgt Deutscher Voltigierpokal

Jan-Geert Berents

Das L-Team der Voltigiererinnen des RuF Rheiderland fährt Ende Juni zum Deutschen Voltigierpokal der L-Teams nach Redefin in Mecklenburg-Vorpommern. Dort treffen die Rheiderländerinnen auf die besten Voltigiergruppen Deutschlands. Es ist bereits die dritte Teilnahme in Folge der Rheiderländerinnen an den Deutschen Meisterschaften der besten L-Gruppen der Landesverbände.

»Wir fahren am Donnerstag, 27. Juni, los zur Meisterschaft und werden dort vier tolle Tage in Redefin am Landgestüt verbringen«, kündigt Longenführerin Maartje Köller gegenüber der RZ an. »Unsere Vorfreude ist riesengroß.«

Im vergangenen Jahr landeten die Rheiderländerinnen nach einer soliden Leistung im Mittelfeld des stark



Bei einem Turnier in Haselünne qualifizierte sich das L-Team für die Landesmeisterschaften in Berne. Fotos: privat

besetzten Wettkampfes. Die »Voltis« konnten damals in Redefin mit ihrer Darbietung den 18. Platz von 33 Gruppen erreichen.

An diesem Wochenende startet das L-Team bei den Landesmeisterschaften in Berne. »Ein Start bzw. auch die Qualifizierung ist die Vo-

raussetzung für einen Start beim Deutschen Voltigierpokal«, erklärt Köller. »Wir werden am Samstag in der Pflicht an den Start gehen und am



Die »Voltis« wollen auch beim Deutschen Voltigierpokal zeigen, was sie drauf haben.

Sonntag turnen wir dann die Kür.« Die Rheiderländer Voltis werden in Berne vertreten von: Mia Bruns, Fenna Schulte, Kaya Krey, Julia Boekhoff,

Maresa Schulte, Amke Friedrichs, Ineke Sap und Tonia Siefkes sowie Trainerin Edda Smit und Longenführerin Maartje Köller.

Meisterschaft in Emden im Schnellschach

EMDEN Der Emdener Schachverein SK Königsspringer Emden veranstaltet am Sonntag, 15. Juni, eine Offene Ostfriesische Schnellschachmeisterschaft. Der beste Spieler mit einer aktiven Spielberechtigung für einen Verein des Schachunterbezirks qualifiziert sich für das Dähnepokal-Bezirksfinale des SBOO.

Das Turnier findet im Saal des Kulturbunkers Emden, Geibelstr. 30, statt. Beginn ist um 10 Uhr. Anmeldeabschluss ist 9.40 Uhr. Das Startgeld beträgt vier Euro, für Jugendliche zwei Euro. Zu gewinnen gibt es 100 Euro (1. Platz) und 50 Euro für den 2. Platz. RZ

Kontakt

Lokalsport
Benjamin Born (bbo)
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116
✉ sport@rheiderland.de

Ostfriesinnen holen sich Bezirkspokal

TiMoNo-Jugend feiert gelungenen Saisonabschluss

EMSBÜHREN Einen großartigen Saisonabschluss hatten die B-Juniorinnen des SV TiMoNo in Emsbüren. In einem sehr spannenden Finale um den Bezirkspokal gewannen die Ostfriesinnen gegen den SV Concordia Emsbüren vor 200 Zuschauern 2:3, nachdem sie zweimal einen Rückstand wettgemacht hatten. Das Siegtor erzielte Necla Agirman, die in einer einstudierten Eckballvariante in der 70. Spielminute per Kopfball in den Winkel erfolgreich war.

Die Gastgeberinnen waren von Beginn an hellwach und bestimmten durch ihr laufstarkes Mittelfeld eindeutig das Spielgeschehen. So musste TiMoNo-Keeperin Kea Jobuschon in den ersten fünfzehn Minuten dreimal per Glanzparade klären. Aber auch sie konnte die umjubilte Führung der Emsbürenerinnen nicht verhindern. Eva Theising war in der 21. Minute nach einer tollen Kombination erfolgreich.



Die TiMoNo-Spielerinnen freuten sich über den Sieg im Bezirkspokal.

Foto: Borgmann

Nach der Halbzeitpause zeigten die Ostfriesinnen wesentlich mehr Gegenwehr und kamen in der 42. Minute zum Ausgleich, als Annabella Yapo aus spitzen Winkel zum 1:1 einschoss. Kurze Zeit später spielte auf Seiten der Gastgeberinnen Ida Janssen auf engstem Raum drei Abwehrspielerinnen aus und hatte dann noch die Übersicht, ihre besser postierte Mitspielerinnen Eva

Theising zu bedienen. Diese verwertete den Querpas zum 2:1. Nachdem erneut Yapo nach einem Srintduell ausgleichen konnte, entwickelte sich in der letzten halben Stunde ein echter Pokalfight, bevor Agirman den Endstand herstellte.
Trainer Heidegott: »Das war ein toller Pokalfight gegen einen bärenstarken Gegner. Für meine acht Spielerinnen,

die nun altersbedingt in den Damenbereich wechseln, war es ein traumhafter Abschluss.«
SV TiMoNo: Jobuschon, Meyer, Busker, Welzel, Kieslich, Yapo, Heidegott, Köhler, Kirchhoff, Fischer, Agirman, Jesacher, Behrends, Janssen, Busching, Voss, Buss, Meyer
Tore: 1:0 Theising (21.), 1:1 Yapo (42.), 2:1 Theising (51.), 2:2 Yapo (55.), 2:3 Agirman (70.).

Kreispokalsieger stehen fest

Endspiele wurden in Larrelt ausgetragen

LARRELT Am Sonntag wurden die Sparkassenpokal-Endspiele der Herren I bis IV ausgetragen. Auf der Sportanlage der Sportfreunde Larrelt hatten die Verantwortlichen für optimale Rahmenbedingungen für die Austragung der Endspiele gesorgt, heißt es in einer Mitteilung des NFV Kreises Ostfriesland.

Begonnen wurde mit dem Spiel der Herren IV zwischen SV Ardorf und Stern Schwerinsdorf II, welches der SV Ardorf mit 1:0 für sich entscheiden konnte. Vor dem Spiel wurde der Schiedsrichter Johann Vry nach über 40-jähriger Schiedsrichtertätigkeit - wie berichtet - vom Schiedsrichterausschuss Vorsitzenden Martin Brandt und dem NFV-Kreisvorsitzenden Winfried Neumann in den Schiedsrichter-Ruhestand verabschiedet.

Im zweiten Sparkassenpokal-Endspiel der Herren II standen sich SC Dunum II und

VfL Ockenhausen gegenüber. Hier behielt Ockenhausen die Oberhand und wurde mit einem 5:2-Sieg Sparkassenpokalsieger der Herren III, teilt der NFV weiter mit.

Das dritte Sparkassenpokal-Endspiel bestritten die SG RW Emden/Kickers Emden II und die SG Stikelkamp/Jheringsfehn/Timmel II. Zunächst führte die Emdener Spielgemeinschaft 3:0. Dann wurde es noch mal spannend, als es kurz vor Schluss nur noch 3:2

stand. »Am Ende reichte es für die SG RW Emden/Kickers Emden II und sie wurden Sparkassen Pokalsieger bei den Herren II«, heißt es in der Mitteilung.

Abschließend fand in Larrelt das Endspiel um den Sparkassen Pokal Herren I zwischen VfB Uplengen und SC Rhaurderfehn/Langholt statt. Hier hatte Uplengen die Nase vorn und wurde mit einem 2:0-Sieg Sparkassenpokalsieger bei den Herren I. RZ



Großer Jubel nach den gewonnenen Finalspielen.

Foto: NFV